Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1909

35 (30.9.1909)

Visual Library

Nr. XXXV.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 30. September 1909.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten: das Konsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Mannheim betreffend; Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Namensänderung; des Ministeriums des Innern: die Prüfung der Nahrungsmittelchemiker, hier Ernennung der Prüfungskommissionen für das Prüfungsjahr 1909/1910 betreffend; die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Einteilung der Geschäftsbezirke der Steuerkommissäre betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Das Konsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Mannheim betreffend.

Nachdem dem zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Mannheim ernannten Herrn Ernest L. Ives namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, wird der Genannte zur Ausübung konsularischer Funktionen im Großherzogtum zugelassen.

Karlsruhe, den 18. September 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Marschall.

Dold.

Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Am 1. Oktober d. J. wird die auf der Strecke Neckarelz—Jagstfeld zwischen den Stationen Neckarelz und Neckarzimmern liegende Haltestelle Hochhausen am Neckar mit den Abfertigungsbefugnissen eines Stationsamts V für den Personen-, Gepäck-, Expreßgut-, Milch- und Kleinviehverkehr eröffnet.

Vom Tage der Eröffnung an erhält das auf der Strecke Lauda—Wertheim zwischen den Stationen Tauberbischofsheim und Gamburg liegende Stationsamt IV Hochhausen die Bezeichnung Hochhausen an der Tauber.

Karlsruhe, den 24. September 1909.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

von Marschall.

Junghans.

Namensänderung.

Wilhelm Ludwig Giesinger, Steinhauer in Söllingen als Vormund der minderjährigen, am 26. Mai 1904 zu Söllingen geborenen Frieda Pauline Kußmaul, hat um die Ermächtigung nachgesucht, den Familiennamen seiner Mündel in „Giesinger" zu ändern.

Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 21. September 1909.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsch.

Simon.

Die Prüfung der Nahrungsmittelchemiker, hier Ernennung der Prüfungskommissionen für das Prüfungsjahr 1909/1910 betreffend.

Auf Grund des § 1 Absatz 2 der Verordnung vom 18. August 1894 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXXVIII Seite 370) werden für die Kommissionen zur Prüfung von Nahrungsmittelchemikern an den Universitäten Freiburg und Heidelberg sowie an der Technischen Hochschule in Karlsruhe für 1909/1910 zu Vorsitzenden ernannt:

für die Prüfungskommission in Freiburg:

der Großherzogliche Amtsvorstand Geheimer Regierungsrat Muth dortselbst,

für die Prüfungskommission in Heidelberg:

der Großherzogliche Amtsvorstand Geheimer Regierungsrat Jolly dortselbst,

für die Prüfungskommission in Karlsruhe:

der Großherzogliche Ministerialrat Dr. Arnsperger im Ministerium des Innern.

Dies wird mit besonderem Hinweis darauf zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Gesuche um Zulassung sowohl zur Vorprüfung als auch zur Hauptprüfung mit den vorgeschriebenen Nachweisungen an den Vorsitzenden der betreffenden Prüfungskommission zu richten sind.

Karlsruhe, den 20. September 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

J. A.:

Glockner.

Groß.

Die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Das mit diesseitiger Bekanntmachung vom 22. Juli 1909 — Staatsanzeiger Nr. XXVIII Seite 293 ff. — veröffentlichte Verzeichnis der bei der Wahl der Abgeordneten zur ersten Kammer der Ständeversammlung Wahlberechtigten erhält folgende Berichtigungen:

I. Grundherren.

b. Wahlkreis unterhalb der Murg.

(Staatsanzeiger Seite 298).

O.-Z. 32. Freiherr von Zobel-Giebelstadt-Darstadt, Wilhelm in Messelhausen, ist gestorben, daher zu streichen.

II. Professoren der Hochschulen.

a. Universität Freiburg.

(Staatsanzeiger Seite 299.)

O.-Z. 17. Dr. Bäumler Christian, Geheimer Rat II. Klasse, ist wegen inzwischen erfolgter Zuruhesetzung zu streichen.

b. Universität Heidelberg.

(Staatsanzeiger Seite 300.)

O.-Z. 1. Dr. Merx Adalbert, Geheimer Rat II. Klasse und

O.-Z. 2. Dr. Bassermann Heinrich, Geheimer Kirchenrat, sind gestorben, mithin zu streichen;

neu aufzunehmen ist:

Dr. Bartholomae Christian, Geheimer Hofrat.

VII. Mitglieder der Gemeinderäte der Städte über 3000 Einwohner.

(Staatsanzeiger Seite 318 ff.)

O.-Z. 121. Sautter Louis, Weinhändler, Singen,

O.-Z. 123. Oexle Lorenz, Bäckermeister, Singen,

O.-Z. 126. Allweiler Gottfried, Schlossermeister, Singen, sind zu streichen,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

an ihre Stelle treten:

Dr. Brüggemann Rudolf, Fabrikdirektor, Singen,
Pfoser Karl, Malermeister, Singen,
Wehrle Bernhard, Maschinist, Singen;

O.-Z. 244. Fischer Hermann, Bürgermeister, Donaueschingen, scheidet als solcher aus,

an seine Stelle tritt:

Schön Friedrich, Bürgermeister, Donaueschingen;

O.-Z. 312. Letztgenannter ist als Bürgermeister von Walldürn zu streichen,

an seine Stelle tritt:

Nimis Wilhelm, Bürgermeister, Walldürn, welcher unter O.-Z. 323 zu streichen ist.

Karlsruhe, den 27. September 1909.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Bodman.

Schmidt.

Die Einteilung der Geschäftsbezirke der Steuerkommissäre betreffend.

Der Steuerkommissärbezirk Tiengen (siehe Staatsanzeiger von 1904 Seite 384 ff.) wird mit Wirkung vom 1. November d. J. an aufgehoben. Von den zu diesem Bezirk gehörigen Gemeinden werden Degernau, Detzeln, Ebersingen, Endermettingen, Löhningen, Obereggingen, Obermettingen, Ofteringen, Untereggingen, Untermettingen und Wutöschingen dem Steuerkommissärbezirk Bonndorf, die übrigen Gemeinden dem Steuerkommissärbezirk Waldshut zugeteilt.

Karlsruhe, den 21. September 1909.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Honsell.

Schneider.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.